Myrmicaria arachnoides

Diese Ameisenart baut, meist unter Blättern, Kartonnester, welche denen von Wespen ein wenig ähnlich sehen. Sie benötigen für den Nestbau eine hohe Luftfeuchtigkeit von etwa 80%, daher sollte man im Formicarium häufig sprühen. Bei Gefahr richten sie sich hoch auf ihre langen Beine und geben am herausgestreckten Stachel ein Tröpfchen terpentinartiges Wehrsekret ab. In ihrer Bewegung sind sie auch sehr langsam und verlassen sich voll auf ihr wirksames Wehrsekret. Für den Nestbau werden Blatt und andere Substratteile in Wasser eingeweicht und dann im Nest verknetet.

-

Artenverzeichnis

Familie	Formicidae (Ameisen)
Unterfamilie	Myrmicinae (Knotenameisen)
Tribus	Solenopsidini (ehem. Myrmicariini)
Gattung	Myrmicaria Saunders, 1842
Art	Myrmicaria arachnoides (Smith, 1857)
Unterart	Myrmicaria arachnoides adpressipilosa Santschi, 1928; Myrmicaria arachnoides arachnoides (Smith, 1857); Myrmicaria arachnoides latinoda Stitz, 1938; Myrmicaria arachnoides lutea Emery, 1900; Myrmicaria arachnoides luteiventris Emery, 1900
Lebensraum/Heimat	Wälder, aber auch Plantagen, Südostasien
Königinnen	claustral, polygyn
Arbeiterinnenunterkasten	Nein, monomorph
Nahrung	Insekten
Winterruhe	nein
Aussehen/Färbung	rötlichbraun bis Schwarz, die Gaster wird beim laufen unter den Thorax gestreckt wodurch der Eindruck eines Buckels entsteht, sehr langgliedrig
Puppen	Keine Angabe
Körpergröße	Arbeiterinnen: ca. 4-5mm Königinnen: ca. 10-11mm Männchen: ca. 5-6mm,
Koloniegröße	wenige hundert Individuen
Luftfeuchtigkeit Arena/Nest	Arena: 70 - 90% Nestbereich: 70 - 90%
Temperatur Arena/Nest	Arena: 24 - 30°C Nestbereich: 24- 30°C

Bodengrund Arena	Sand-Lehm, Humus, Kokos
Nestformen	bauen Kartonnester an glatten Oberflächen
Einschätzung der Haltungsschwierigkeit	besondere Ansprüche an Luftfeuchtigkeit und Temperatur
Sonstige Angaben	Ohne Wassertropfen an Scheiben oder Blättern ist es ihnen nicht möglich Nester zubauen.